

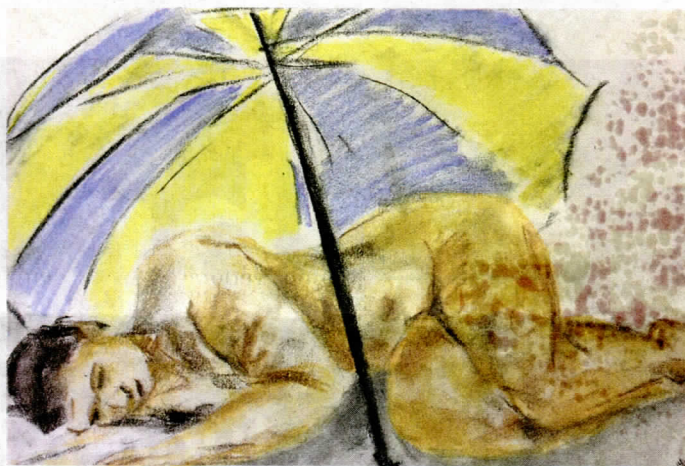
Aktzeichnungen im Westend

Christian Reimann und Peter Schwarz zeigen einen Querschnitt ihrer Arbeiten

Unter dem Titel „Natürlich nackt - der menschliche Akt“ steht eine neue Ausstellung in der Kulturwerkstatt Westend.

WALLE Die freie Aktzeichengruppe „Montagsakte“, initiiert von Christian Reimann und Peter Schwarz hat Anfang des Jahres 2015 zusammengefunden, um beim Aktzeichnen weitere Inspirationen für ihre künstlerische Entwicklung zu gewinnen. Ein Teil der dabei entstandenen Arbeiten wird nun ausgestellt.

Beide Künstler kommen aus dem tiefsten Bremer Westen, Walle sowie Gröpelingen, und hatten das Glück, in zentraler Lage in der Kulturwerkstatt Westend ein Atelier zu finden, das über das ganze Jahr regelmäßig montags zur



Die Bilder lassen Raum für Interpretationen und bringen besondere Stimmungen zum Ausdruck.

Verfügung steht. Nun wird bei der Vernissage ein Querschnitt aus den Ergebnissen der vergangenen zwei Jahre gezeigt. Die meisten Arbeiten sind unmittelbar im Rahmen der „Montagsakte“ entstan-

den, einige Bilder wurden nachbearbeitet oder auf Basis der dort angefertigten Skizzen angefertigt. Die Kulturwerkstatt teilt mit: „In der Ausstellung wird deutlich, dass es nicht um das Anfertigen

gen möglichst anatomisch korrekter, realistischer Naturabbildungen geht, sondern in der Gruppe Raum für Interpretation besteht, Stimmungen werden zum Ausdruck gebracht oder auch nur Teile des Ganzen dargestellt. Die Unterschiedlichkeit der Ausdrucksweisen der Künstler wird gerade in der Sammelausstellung deutlich, die Vielfalt der Formen und Farben, mit der ein menschlicher Körper inszeniert werden kann.“

■ Die Ausstellung wird am Freitag, 27. Januar, um 19 Uhr, mit einer Vernissage in der Kulturwerkstatt Westend (Waller Heerstraße 294) eröffnet. Danach sind die Bilder bis zum 17. Februar zu sehen. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 616 04 55 oder unter westend-bremen.de im Internet. (red)